

2, 226—229 aus dem *Capitulare missorum* 803 cit.¹

2, 226 = Cap. c. 9 (cf. Anseg. App. II. 7). Eine Variante.

2, 227 = Cap. c. 10 (cf. Anseg. 3, 36). Zwei kleine Varianten. Die Worte 'foras mitio', die sich nur in einem Teil der Hss. des *Capitulare* finden, fehlen bei Benedikt; hat Ben. sie vorgefunden und gestrichen, so hat er, gleich der Mehrzahl der Hss. und gleich Ansegisus, ein veraltetes Wort² beseitigt und die Veräusserungsbefugnis der Kolonen, die das *Capitulare* bloß beschränkt, ganz beseitigt.

2, 228 = Cap. c. 11 (cf. Anseg. 3, 37). Eine Var.

2, 229 = Cap. c. 12 (cf. Anseg. 1, 137). Eine Var.

*2, 230: aus der *Relatio episcoporum* 829 c. 54, MG. Capit. II, 45 l. (35.) 36 — p. 46 l. 1 (= Ben. Add. II. 23 in.). Eigentümlich liegen die Verhältnisse bezüglich der Quelle der *Relatio*, d. h. Conc. Paris. VI. 829 lib. III c. 2³, MG. Conc. II, 670 l. (25) 26 — p. 671 l. 5. Die *Relatio* hat, gegenüber Conc. Paris., die richtige Lesart 'vasi infirmiori'⁴ verschlechtert zu 'quasi infirmioribus', sowie das Wort 'etiam' gestrichen. Auffallender Weise deckt sich Benedikts Text der *Relatio*, wie er in der *Additio* II. vorliegt⁵, in beiden Punkten⁶ mit dem Conc. Paris.⁷ — Rubrik zu 2, 230 von Benedikt. Im Text 4 Abweichungen von der in Ben. Add. vorliegenden Rezension der *Relatio*:

1) Vgl. oben zu 2, 216 ff. 2) Vgl. H. Brunner, *Mithio* und *Sperantes* (Festgabe für Beseler 1885) S. 19. 27 f. 3) Vgl. auch die Haupt-Vorquelle des Conc. Paris., d. h. *Jonas Aurel.*, *De institutione laicali* 2, 1. 2 (mit Anklängen an *Pseudo-Augustinus* in *Coll. Hibernensis* 46, 16 in.). 4—6, je die Rubrik (Migne CVI, 167—179). *Jonas* und Conc. Paris. stimmen zum Teil überein (*Jon.* 2, 1. 4 fin. 5. 6), zum Teil nicht (*Jon.* 2, 1 fin. 2. 4 in.). — Vgl. ferner unten 2, 432. 433. 3, 388. 4) Vgl. als Vorquelle 1. Petr. 3, 7. 5) Er ist in der Kapitularienausgabe von Boretius-Krause leider nicht berücksichtigt. 6) Die Add. II. 23 in. hat sonst nur noch ein 'ut' eingeschoben. 7) Derselben Erscheinung sind wir in Studie VI zu Ben. 1, 317. 318 (beizufügen ist 1, 319, da schon das Conc. Paris. 'imperatrici augustae' schreibt, s. MG. Conc. II, 610 l. 37) begegnet; vgl. ferner oben 2, 220 (S. 178, N. 7) und unten 2, 235. Also muss Benedikt entweder — unwahrscheinlich — einen besseren Text der *Relatio* besessen haben als wir (trotz des trefflichen *Gothanus*) oder — wahrscheinlich — benutzt er neben der *Relatio* bald das Conc. Paris. (so in den zu Anfang dieser Note aufgeführten Stellen, und zwar auch in ganz nebensächlichen Dingen; die Add. II. ergibt im Ganzen fast 80 mit dem Conc. Paris. harmonisierende Lesarten!), bald *Jonas* von Orléans (so wahrscheinlich in Add. II. 23 post in. und in 2, 235). An eine unbekannte gemeinsame Vorlage von Benedikt und Conc. Paris. zu denken, empfiehlt sich nicht.